

## Weckherlin, Georg Rodolf: Die 4. Strophe (1618)

1      Gleich wie/ wan der winter sich endet/  
2      Apollons fruchtbares gesicht  
3      Der erden hartes hertz zubricht  
4      Als bald er sich gegen jhr wendet/  
5      Vnd durch seinen glantz allgemein  
6      Zumahl von vnsern sehl vnd tagen  
7      Pfleget die dunckelheit zu jagen  
8      Mit dem doppelt würckenden schein:  
9      Also/ Göttin/ in dem wir sehen  
10     Alhie deine Sonnen aufgehen/  
11     Empfindet vnser schwache brust  
12     Eines frühlings trost-reichen lust;  
13     Vnd wir/ so gnädiglich gewehret  
14     Deiner gegenwertigen gunst/  
15     Sehen vnsere kält verkehret  
16     In ein klar angenehme brunst.

(Textopus: Die 4. Strophe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1046>)